

Domizilwechsel für Heimpensionäre

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **44 (1997)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teamarbeit des Zivilschutzes
und des Fürsorgeamtes der Stadt St.Gallen

Domizilwechsel für Heimpensionäre

pd. Bereits zum zweiten Mal half der Zivilschutz der Stadt St.Gallen bei der Umzugsaktion eines Altersheimes. In enger Zusammenarbeit mit dem Fürsorgeamt der Stadt führten vom 7. bis 10. Januar 37 ZSO-Angehörige den Umzug des städtischen Altersheimes Riedernholz durch.

Vor rund einem Jahr beschrift der Zivilschutz der Stadt St.Gallen mit dem Umzug des Alters- und Pflegeheims Heiligkreuz erstmals neue Wege. Der Einsatz war ein voller Erfolg, so dass bei Bedarf an eine Wiederholung gedacht werden konnte. Vom 7. bis 10. Januar war es wieder soweit. Zusammen mit dem Fürsorgeamt, welches das Altersheim Riedernholz betreut, wurden während vier Tagen die Voraussetzungen für den Umbau und die Renovation des Heimes geschaffen. Das Mobiliar musste disloziert werden, und Zivilschutzangehörige standen auch dem Betreuersteam des Heimes Riedernholz beim «Ausflug» der Heimbewohner ins Alterheim Dottenwil in Wittenbach bei. Dort verbleiben die Pensionäre während der Umbauphase ihres Altersheimes, die Ende November 1997 abgeschlossen sein sollte.

Notwendiger Umbau

Die Totalsanierung des Altersheimes Riedernholz, dem einzigen von der Stadt St.Gallen betriebenen Altersheim mit 19 Pensionärinnen und Pensionären, wurde vom Grossen Gemeinderat der Stadt im Mai 1996 beschlossen. Die Bruttoinvestitionen betragen 4,487 Mio. Franken. Davon hat die Stadt 3,410 Mio. zu tragen. Die Qualität der Bausubstanz des rund 150 Jahre alten Gebäudes ist gut. Es müssen jedoch die sanitären Einrichtungen, das Dach, die Fenster und die Infrastruktur für ein Altersheim den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. So fehlen beispiels-



Zivilschützer zeigten bei der Dislokation der Betagten grosse Hilfsbereitschaft.

weise ein Personenlift sowie altersgerechte Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume. Nach dem Umbau soll das Zimmerangebot ausserdem von 19 auf 25 erhöht werden.

Ein Haus voller Geschichte

«Das ehemalige Armen- und Waisenhaus an der Rorschacher Strasse ist aus städtebaulicher Sicht wie auch als Zeuge einer Baukultur aus dem 19. Jahrhundert als Objekt bedeutend», heisst es im Basisprojekt der Architekten Armin Benz und Martin Engeler. Das Riedernholz wurde 1842 gebaut und 1918 durch die Politische Gemeinde St.Gallen von der Ortsgemeinde Tablat übernommen. 1923 kam ein Erweiterungsbau dazu. ▲

Einsätze zugunsten der Allgemeinheit

Das Zivilschutzamt der Stadt St.Gallen hat für das laufende Jahr zahlreiche Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Allgemeinheit auf dem Programm. Insgesamt sind es 1650 Manntage, die der Bevölkerung in irgendeiner Form zugute kommen. Folgende Einsatzbereiche wurden festgelegt:

- Taxi-Fahrdienst 480 Tage
- Heime 500 Tage
- Rettungsdienst 400 Tage
- Polizeidienst 270 Tage

Gruppen-Unterkünfte

ARTLUX



Wiggermatte
6260 Reiden
Tel. 062 758 35 66
Fax 062 758 35 67

Aktion: 10% Sonderrabatt!

Jetzt nur Fr. 62.-

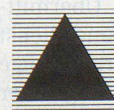
statt Fr. 69.-

inkl. Mehrwertsteuer



Zivilschutz-Armbanduhr

Bestelladresse:



Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Telefax 031 382 21 02